

§ 5 Abtretung von Ansprüchen aus einem Kontokorrentverhältnis

Besteht zwischen dem Sicherungsgeber und den Drittschuldern ein echtes oder unechtes Kontokorrentverhältnis oder wird später ein solches begründet, so tritt er hiermit an die Bank zusätzlich die Forderungen aus gezogenen oder in Zukunft zu ziehenden Salden, das Recht auf Feststellung des gegenwärtigen Saldos sowie das Recht auf Kündigung des Kontokorrents ab.

§ 6 Übergang von Rechten und Sicherheiten

(1) Mit den abgetretenen Forderungen gehen die Rechte aus den zugrunde liegenden Rechtsgeschäften auf die Bank über. Soweit für die abgetretenen Forderungen Sicherheiten bestellt sind, die nicht schon kraft Gesetzes auf die Bank übergehen, kann die Bank deren Übertragung auf sich verlangen.

(2) Besteht für eine abgetretene Forderung eine Versicherung oder wird sie später versichert, so umfasst die Abtretung auch die Versicherungsansprüche. Der Sicherungsgeber hat der Bank auf ihre Anforderung Abtretungsanzeigen auszuhändigen. Die Bank ist berechtigt, die Abtretung dem Kreditversicherer anzuzeigen.

§ 7 Blankobenachrichtigungsschreiben

Der Sicherungsgeber hat der Bank auf ihre Anforderung Blankobenachrichtigungsschreiben zur Unterrichtung der Drittschuldner über die Abtretung auszuhändigen. Die Bank ist berechtigt, vom Sicherungsgeber unterschriebene Blankobenachrichtigungsschreiben zu vervielfältigen.

§ 8 Verkauf der Forderungen

Der Verkauf der an die Bank abgetretenen Forderungen im Rahmen eines echten Factoring-Geschäftes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bank.

§ 9 Einziehung der Forderungen durch den Sicherungsgeber, Abtretung der Ansprüche aus Schecks und Wechseln

Dem Sicherungsgeber ist es gestattet, die an die Bank abgetretenen Forderungen im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes einzuziehen. Wenn der Sicherungsgeber zur Bezahlung der der Bank abgetretenen Forderungen Schecks oder Wechsel erhält, tritt der Sicherungsgeber die ihm daraus zustehenden Ansprüche schon jetzt im Voraus sicherungshalber an die Bank ab. Die Bank kann zur Wahrung ihrer berechtigten Belange die Einziehungsbefugnis beschränken oder für die Einziehung Auflagen erteilen.

§ 10 Einziehung der Forderungen durch die Bank

(1) Wenn der Kreditnehmer mit fälligen Zahlungen auf die durch diesen Vertrag gesicherten Forderungen in Verzug ist, seine Zahlungen eingestellt hat oder die Eröffnung eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt worden ist, ist die Bank berechtigt, die Einziehungsbefugnis zu widerrufen und die Forderungsabtretung auch im Namen des Sicherungsgebers gegenüber den jeweiligen Drittschuldnern offen zu legen und die Forderungen einzuziehen. Diese Maßnahmen wird die Bank nur in dem Umfang ergreifen, als es zur Erfüllung der rückständigen Forderungen erforderlich ist.

§ 5 Assignment of claims from an open-account relationship

If a formal or informal open-account relationship is established between the Assignor and Third-Party Debtors, or if such is established at a later time, the Assignor hereby assigns in addition the claims from drawn down balances, respectively balances that will be drawn down in the future, as well as the right to determination of the current balance and the right to cancellation of the open account to the Bank.

§ 6 Transfer of rights and collateral

(1) Along with the assigned claims, the rights from the underlying legal transactions transfer to the Bank. Insofar as collateral for the assigned claims is provided, which is not alone by act of law transferred to the Bank, the Bank may demand their transfer.

(2) If an insurance policy exists for an assigned claim or if a claim is insured at a later time, the assignment also includes the insurance claims. The Assignor shall surrender the assignment notices to the Bank at its request. The Bank is entitled to notify the credit insurer of the assignment.

§ 7 Blank notification letters

The Assignor shall surrender the blank notification letters for the information to Third-Party Debtors of the assignment to the Bank at its request. The Bank is entitled to copy blank notification letters signed by the Assignor.

§ 8 Sale of debt claims

The sale of the debt claims assigned to the bank in the context of a genuine factoring transaction requires the prior written approval of the Bank.

§ 9 Collection of claims by the Assignor, assignment of claims from cheques and bills of exchange

The Assignor is permitted to collect the claims assigned to the Bank in the scope of ordinary business operations. If the Assignor receives cheques or bills of exchange for the payment of the claims assigned to the Bank, the Assignor assigns the claims in its entitlement on their basis to the bank in advance already at the present time. For the protection of its justified interests, the Bank may limit the collection authorisation or impose conditions on the collection.

§ 10 Collection of claims by the Bank

(1) If the Borrower is in default with due payments toward the claims collateralised by this Agreement, if it has stopped its payments, or if the opening of a bankruptcy proceeding over its assets before a court has been applied for, the Bank will be entitled to revoke the collection authorisation and disclose the assignment of claims to the respective Third-Party Debtors also in the name of the Assignor and to collect the claims. These measures will only be taken by the Bank to the extent as it is necessary for the satisfaction of the arrears claims.